

Vor ein paar Tagen sendete ein Bekannter mir eine E-Mail. Er fragte nach meiner Meinung zu einem Biofeedbacksystem (*ein Gerät aus dem Bereich der Energie- und Informationsmedizin*).

Seit Jahrzehnten schon schreibe ich mir Fragen auf und meine Antworten dazu. In Form einer Notiz oder einer kleinen Ausarbeitung (ganz früher waren das meine „Aktennotizen“). Das erlaubt mir, Bilder oder Grafiken mit einzubinden und meine schriftlich formulierten Gedanken nochmals zu überprüfen. Zudem kann ich später Anmerkungen dazu schreiben, wenn die Inhalte widerlegt oder ergänzt werden.

In einem Telefonat bedankte sich mein Bekannter für meine „schriftlichen Gedanken“. Darüber kamen wir ins Gespräch (Diskussion, Streitgespräch) zu einer meiner Anmerkungen. Den Anlass oder den Grund für meine Worte betrachtete er aber anders und brachte auch passende Argumente dazu.

Über unser Gespräch habe ich nachgedacht. Nun fasse ich meine Gedanken in schriftliche Form und stelle sie in meinen Blog. Wer mag sendet mir per Email „seine subjektiv geprägte Meinung“. Subjektiv deshalb, da wir alle einen individuellen Wissensstand haben, unterschiedlich denken und natürlich alle unsere persönlichen Erfahrungen gemacht haben.

**Ausgangspunkt:** Ein Mess- und Analysesystem, das u.a. im Internet als Biofeedbacksystem angeboten wird. Auf einer der Webseiten wird u.a. nachstehender Text gezeigt:

*Extrem schnelle Testungen und Diagnosehilfe mit anschließendem Energieausgleich ...*

**Lösung von energetischen Blockaden ...**

**Keine elektrischen Ströme durch den Körper des Patienten  
Keine elektromagnetischen Schwingungen**

Statt „Lösung von energetischen Blockaden“ hatte ich mir „Löschung von energetischen Blockaden“ gemerkt. Zwischen diesen beiden Sätzen liegt in der Bedeutung sehr viel Unterschied, nur das Erscheinungsbild der Buchstaben ist sehr ähnlich. Nach meinen Erfahrungen sind energetische Blockaden **lösbar**. Manche nur für kurze Zeit, seltener für immer. (*Eine allgemeinverbindliche Definition für „energetische Blockade“ ist mir unbekannt. Schon der Begriff Energetik, abgeleitet von Energie, wird unterschiedlich genutzt. In diesem Beitrag betrachte ich e.B. als einen bewussten und/oder unbewussten mentalen Vorgang, der physiologische Vorgänge im Körper hemmt oder verhindert. Das kann zu organischen Veränderungen bis zur ausgeprägten Pathologie führen.*)

Nach meinem Verständnis kann eine energetische Blockade nicht gelöscht werden. Grundsätzlich kann aus

meiner Sicht „Information“ nicht gelöscht werden. Sie ist. Sie ist wie sie ist und immer da. Lediglich wo und wie sie wirkt kann verändert werden (z.B. durch eine andere Information). Eine energetische Blockade entsteht durch eine bestimmte Information, die über das Nervensystem entsprechende Aktionen wie Emotionen mit Stoffwechsel und Bewegung auslöst (aktivieren, bremsen, hemmen). Natürlich sind auch bewusste Gedankenvorgänge möglich.

*(Mir ist schon bewusst, dass es im physischen und technischen Bereich Vorgänge gibt, die als „Löschen von Information“ gelten. Z.B. eine Festplatte oder ein USB-Stick kann „gelöscht“ werden. Das soll heißen, die ursprünglich gespeicherte Information (z.B. ein Foto oder eine Textdatei) ist nicht mehr lesbar. Dies wird real durch einen Vorgang erreicht. Eine andere, unstrukturierte, Information wird so oft und so lange überlagert, bis nur noch diese erkennbar ist. Wenn dieser Vorgang nur schwach oder unzureichend ausgeführt wird, ist oftmals die ursprüngliche Bedeutung wieder herstellbar. Der Vorgang wird im Sprachgebrauch mit „löschen“ bezeichnet. Das Ergebnis stellt sich für die meisten Menschen so dar, dass die bekannte Information weg ist. Die ist dann gelöscht.)*

In der Regel stellen sich (mir) Blockaden über synaptische Verbindungen spezieller Nervenzellen dar (die mit der Situation in Verbindung stehen). Durch eine neue Information werden neue Nervenverbindungen gebildet oder bereits bestehende aktiver genutzt. Dadurch tritt das vorhandene Muster, das die Blockade antreibt, in den Hintergrund. Im besten Fall bleiben diese Wege künftig ungenutzt. Mit der Zeit verlieren die dazugehörigen Zellverbindungen an Bedeutung. Ob sie sich real lösen, also die Synapse mit Neurit/Axon/Dendrit löst sich physisch auf, entzieht sich meiner Kenntnis (da wissen Neurologen und Biologen sicher mehr). Wenn dem so wäre, entspräche das einer Löschung nach langer Zeit. Mir ist als Gegenargument bekannt, dass uralte Muster die als längst abgelegt galten, in einer extremen Stresssituation auch nach vielen Jahrzehnten wieder wirken können. Sie waren verdrängt und blieben nur ungenutzt.

Ist so eine „Lösung“ (von mir aus auch Löschung) mit einem technischen System möglich? Zumindest denkbar? Auf jeden Fall ist es denkbar, denn solche Systeme werden mit diesem Attribut angeboten (siehe Grund für den Artikel). Elektronische Muster (Schwingungsmuster, über elektrische Ströme in entsprechenden Frequenzen, die direkt appliziert werden oder per Magnetfeld oder Licht usw.) sollen diese Wirkung haben. Mir wurde von vielen therapeutisch tätigen Menschen be-

richtet (und von Behandelten), dass es mit solchen Methoden verblüffende und fast unglaubliche Erfolge gab. Ja sogar ich selbst habe so etwas mit eigenen Patienten erlebt.

### **ABER!**

Ich bin der festen Überzeugung, dass es andere Gründe hatte, weshalb es die erlebten Veränderungen gab. Dazu gleich noch mehr.

Wer von diesen Anwendern hat denn „diese Muster“, die zur Therapie genutzt wurden schon einmal gesehen und überprüft? In den von mir selbst be- und genutzten Systemen/Geräten habe ich viele Muster angesehen und überprüft (das geht aber nur bei wenigen Systemen. In der Regel sind die Muster den Anwendern nicht unmittelbar zugänglich). Meine Erfahrungen habe ich unter anderem in einem Buch verewigt. **Die Muster sind oft mehr als fragwürdig, manchmal sogar (lebens-) gefährlich falsch.** Drum prüfe, wer so etwas nutzt. Wo kommen die Muster her, wer hat sie wovon erstellt, was bedeuten sie, wie lassen sie sich überprüfen?

Und nun zu den anderen Gründen, weshalb es funktioniert oder wirken kann. Und zwar unabhängig davon, ob das elektronische Muster wirklich das ausschlaggebende Mittel war/ist.

Zum einen wirkt die Therapeutin oder der Therapeut selbst und/oder das Umfeld. Menschen verändern ihr Verhalten und Denken, wenn sie in ein bestimmtes Umfeld kommen. Das alleine kann schon die Lösung sein.

Aber auch bestimmte Worte und Gesten, angenehme Zuwendung ganz allgemein, können für begrenzte Zeit eine deutliche erwünschte Veränderung bringen. Manchmal gilt das für immer.

Auch aus spiritueller Sicht gibt es Ansätze, weshalb es gerade jetzt und auf diese Weise wirkt.

Zum Ende möchte ich auch noch die ergänzenden Gedanken in Text formen, weshalb ich Geräte und Systeme der Energie- und Informationsmedizin durchaus kritisch betrachte.

### **Die Rahmenbedingungen**

Informationen können im Rahmen gerätegestützter Anwendungen über verschiedenste Kanäle abgegriffen, interpretiert und zugeführt werden – in einfacher als auch in hochkomplexer Form.

Informationen wirken nicht immer im gewünschten Sinne. Auch nicht immer im Sinne einer Heilung, wie viele Anwendende ja gerne glauben. Es gibt mehrere Gründe (wahrscheinlich gibt es noch mehr, sie sind mir nur noch unbekannt):

- Eine andere Information wirkt stärker oder gleich stark. Dann ist die vermittelte heilende Information nur schwach oder nur für begrenzte Zeit wirksam. Meist bedeutet dies sogar eine zusätzliche Belastung für den Patienten, denn das biologische System versucht beiden Informationen zu folgen. Eine zeitliche Komponente, wann was wirkt spielt auf jeden Fall eine Rolle.
- Die Grundlage für die funktionale Umsetzung fehlt. Wenn dem Körper stoffliche Qualitäten (Materie) fehlen, z. B. Zink, Selen, essentielle Fette und Vitamine, weil sie nicht zugeführt werden oder die Reserven erschöpft sind, läuft die „Anweisung“, diese zur Heilung zu nutzen, ins Leere.
- Oft spielt der Übertragungsweg, also wie und womit die Information übermittelt wird (Sprache/Schall, magnetisch, elektrisch, elektromagnetisch, Licht) eine Rolle. Ebenso Intensität und Dauer der jeweiligen Informationsübermittlung.
- Wenn dem Körper dauerhaft zu viel von etwas Schädlichem zugeführt wird, sagen wir mal Alkohol oder Tabakrauch (und der Anwender erkennt das nicht), wird auch eine komplexe Geräte-Therapie ohne Erfolg bleiben. Die Therapie kann theoretisch die Entgiftungs- und Ausscheidungsorgane aktivieren, aber den übermäßigen materiellen Zustrom nicht abstellen. Die Belastung wird bleiben!
- Philosophische und spirituelle Sichtweisen liefern ebenfalls Erklärungsmodelle, auf die ich ausschließlich im persönlichen Gespräch eingehe. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe weiterer Grenzen, die im Prinzip gültig sind.

Im Übrigen trifft diese Aufzählung bei genauerer Betrachtung auf alle therapeutischen Maßnahmen zu. Auch auf allopathische oder homöopathische Präparate. Es lohnt sich, darüber nach zu denken.